

BIM 07 AareLand – Attraktives Rahmenprogramm

Die Berufsinfo-Messe 2007 AareLand präsentiert sich vom 9. bis 11. Mai als Schaufenster der Wirtschaftsregion AareLand und ihrer umfangreichen Ausbildungsmöglichkeiten. Rund 100 Berufsbilder werden vorgestellt und ein attraktives Rahmenprogramm bietet umfangreiche Informationen zur bevorstehenden Berufswahl.

Bei der Wahl des zukünftigen Berufes gilt es, nicht nur seine persönlichen Neigungen, sondern auch Stärken und Schwächen zu kennen und sich frühzeitig mit den Anforderungen des vielfältigen Berufsangebotes zu beschäftigen. Eine hervorragende Gelegenheit dazu bietet die Berufsinfo-Messe 2007 AareLand in der Oltnen Stadthalle Kleinholz.

An 43 Ständen können rund 100 Berufsbilder kennen gelernt und erste Kontakte zu Lernenden wie zu Auszubildenden geknüpft werden. Der Berufswahlunterricht oder die eigenen Recherchen im Internet können nicht alle Fragen zu den verschiedenen Berufen beantworten. An den 43 Ständen bietet sich die Möglichkeit, mit den Fachleuten über diese offenen Fragen zu sprechen und erste Kontakte zu knüpfen. Der gemeinsame Informationsstand der Berufsinformationszentren Olten, Aarau und Zofingen BIZ und das attraktive Rahmenprogramm (siehe Kasten) sind weitere Anlaufstellen für die interessierten Jugendlichen.

Messebesuch vorbereiten und 4 Tage New York gewinnen

Eine gute Messevorbereitung ist für die Jugendlichen sehr wichtig. Zur Vorbereitung im Klassenzimmer haben die LehrerInnen eine Unterrichtsplanung erhalten. Mit diesen Hilfsmitteln kann sich die SchülerInnen mit sich und den Berufsbildern auseinandersetzen und anschliessend einen Berufssteckbrief des Wunschberufes gestalten. Das New York-Gewinnspiel soll dabei ein Anreiz darstellen, die Qualität der Messevorbereitung der Schülerinnen und Schüler zu verbessern.

Besuch mit Eltern – auch mit fremdsprachigen!

Dieses Angebot soll die Lehrpersonen, die Schülerinnen und Schüler zu einem Besuch der Messe gemeinsam mit ihren Eltern ermuntern. Aus diesem Grund ist die Messe auch am Donnerstag bis 20 Uhr geöffnet. So können sich Eltern und Kinder gemeinsam über die bevorstehende Berufswahl informieren. Für fremdsprachige Eltern gibt es eine Anlaufstelle, an welcher Primärinformationen zur schweizerischen Berufsbildung in 12 Sprachen erhältlich sind. Auch werden Personen dort ihre Übersetzungsdienste anbieten, zumindest in folgenden drei Sprachen: Serbo-Kroatisch, Albanisch und Türkisch.

Was erwartet der Betrieb?

Von Interesse ist das Podiumsgespräch am Mittwochabend: «Was erwarten die Betriebe von ihren zukünftigen Lernenden?» Mit dem Eintritt in die Berufswelt beginnt für die Jugendlichen auch ein neuer Lebensabschnitt. Die Lernenden müssen sich bewusst sein, dass neue Herausforderungen auf sie warten, die sie so bis anhin meistens noch nicht kennen gelernt haben. Sie müssen sich in einen Betrieb, in seine Gepflogenheiten und Abläufe einordnen. Unter der Leitung von Renato Delfini diskutieren Fachleute und Berufsbildner diesen Themenkreis.

Attestausbildung

Eine Neuerung in der schweizerischen Berufsbildung stellen die zweijährigen Attestausbildungen dar. Der Informationsanlass am Donnerstagabend gibt Einblick in diese neue Ausbildungsmöglichkeit und in die bisher gemachten Erfahrungen. Auch wird dargestellt, in welchen Berufen weitere Attestausbildungen geplant sind. Eines steht fest, bei der Attestausbildung ist der «Eintrittspreis» höher als bei den bisherigen Anlehen, d. h. die Anforderungen sind gestiegen. Die ersten Prüfungen werden in diesem Sommer abgenommen. Mit dem Anstieg der Anforderungen hat auch die Bedeutung der Vorlehre als Brückenangebot zugenommen. 60 bis 70% der Jugendlichen, die eine solche absolviert haben, schaffen glücklicherweise den Anschluss in eine Attestausbildung oder in eine Berufslehre.

«Tellerwäscher - Karriere»

Am Beispiel der Karriere von Roland Solenthaler, einem erfolgreichen Schweizer der sich in Amerika zum Hotelbesitzer hochgearbeitet hat, sollen die Jugendlichen motiviert werden, ihre Zukunft aktiv zu gestalten. Unter dem Motto „Tellerwäscher-Karriere“ wird aufgezeigt, dass es verschiedene Wege gibt, die Welt zu entdecken und sich im Berufsleben weiter zu entwickeln und erfolgreich zu sein. In diesem Zusammenhang ist dann auch der Wettbewerb zu sehen, bei welchem es einen betreuten Aufenthalt von 4 Tagen in New York zu gewinnen gibt. Der Preis soll zeigen, dass es sich lohnt, Engagement zu zeigen, auch wenn der gewählte Einstiegsberuf sich vielleicht nicht als mega-attraktiv und Traumjob erweist. Aber sie können dazu den Grundstein legen, wenn man gewillt ist, etwas zu erreichen.

Fakten

Öffnungszeiten

Mittwoch, 09. Mai 08.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 10. Mai 08.00 – 20.00 Uhr

Freitag, 11. Mai 08.00 – 17.00 Uhr

Zielgruppe

Schülerinnen, Schüler 7, 8 und 9 Klasse

Lehrpersonen

Eltern

Berufsbildner

Mitglieder von Berufsverbänden

Berufswahlfachleute

Unternehmer, Firmen, Lehrbetriebe

Zielgebiet AareLand

Region Olten

Region Aarau

Region Zofingen

Trägerschaft

AareLand (Region Olten, Aarau, Zofingen)

Stadt Olten

Regionalverein Olten-Gösgen-Gäu

Kanton Solothurn

Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT

Industrie- und Handelsverein Olten und Umgebung

IHVO

Gewerbevereine Region Olten

Wirtschaftsförderung Region Olten

Key-Sponsoren

Bâloise Bank SoBa

Die Post

login

Chemieberufe

Deskall Kommunikation

Rahmenprogramm

Dienstag, 8. Mai

18.00 – 19.30 Uhr

Eröffnungsfeier: mit Regierungsrat Klaus Fischer und geladenen Gästen

Mittwoch, 9. Mai

14.00 – 17.00 Uhr

Bewerbungswerkstatt für Schülerinnen und Schüler angemeldeter Klassen:

Eine Dienstleistung des Rotary Clubs Olten-West.

Die angemeldeten Klassen werden direkt informiert.

15.00 – 18.15 Uhr

Brennpunkt Berufswahl:

Spezialprogramm zum Thema Berufswahl für die Lehrpersonen.

17.15 – 18.15 Uhr

Was erwarten die Betriebe von ihren zukünftigen Lernenden?

Podiumsgespräch mit Lehrpersonen, BerufsbildnerInnen, Lernenden und Vertretern der Berufsfachschulen. Moderation: Renato Delfini, Leiter Berufs- und Studienberatung, ABB

Donnerstag, 10. Mai

18.00 – 19.00 Uhr

Die zweijährige Attestausbildung – ein neuer Bildungstyp:

Informationsanlass des Amt für Berufsbildung ABB, unter Mitwirkung von Berufsbildnern des Detailhandels, der Auto- und der Gastroberufe, Lehrpersonen der Werkklassen und der Berufsfachschule. Moderation: Charles Bucher, Berufsinспекtor, Urs Schmid, Projektleiter Lehrstellen-Marketing

Wettbewerb 4 Tage New York

Die Schülerinnen und Schüler können eine Wettbewerbsarbeit über einen Beruf einreichen. Hauptpreis: eine Reise nach New York mit betreutem 4-tägigen Aufenthalt.

Ausstelleraward

Preis für den attraktivsten Stand. Jury sind alle Besucherinnen und Besucher.

Kontakt

Urs Blaser

Berufsinfo-Messe 2007 AareLand

Disteli Haus, Aarburgerstrasse 7

Postfach 2027, 4601 Olten

Tel 062 296 88 08

Mail Info@bim-aareland.ch

www.bim-aareland.ch